

Bericht Vizepräsident Verbandsorganisation

Im Berichtszeitraum lag ein Schwerpunkt der Aktivität in der Kommunikation mit den Kreisen und Bezirken. Im Rahmen von Terminen in allen Bezirken konnte das Gespräch mit den Kreisvorsitzenden intensiviert werden. Die Situation ist neben den örtlichen Besonderheiten in vielen Kreisen und Bezirken ähnlich, denn die Gewinnung von Schützen- oder Schützinnen für die notwendige Arbeit im oder mit dem Vorstand gestaltet sich oftmals überaus schwierig. Es gibt einige Positionen, die teilweise schon länger nicht besetzt werden konnten. In den Bezirken 3 und 5 wird sogar ein*e neue*r Vorsitzende*r gesucht. Ohne die Unterstützung der Vereine kann die wichtige sportliche Arbeit, die allgemeine Jugendarbeit sowie die Traditionspflege kein Erfolg haben. Es sollte gelingen, aus den Vereinen heraus auch auf den Verbandsebenen in den Vorständen mitzuarbeiten. Hierfür sollen Möglichkeiten für die Mitwirkung in den Vorständen gesucht werden. Ich habe deshalb an einem Seminar für Ehrenamtskoordinatoren teilgenommen und möchte die Impulse daraus nutzen. Weiterhin arbeite ich an der Umsetzung der Dekadenstrategie des LSB im Handlungsfeld Integrität und Good Governance mit. Auch hieraus ergeben sich

Ansätze für die Vorstandsarbeit in den Vereinen sowie Kreisen und Bezirken. Unsere Verbandssoftware wurde um weitere Funktionen erweitert. Neben dem Ehrungsmodul und dem Einzelzugang wird es auch die Möglichkeit geben, Bedürfnisanträge in MitCOM zu stellen. Zusätzlich können inzwischen die Vertreter der Vereine in den Delegiertenversammlungen in MitCOM erfasst werden. Damit werden die Vorbereitungen dafür erleichtert. Es sollen weitere Funktionen folgen. Allerdings trifft unseren Softwarepartner eine personelle Vakanz, sodass sich die weitere Entwicklung verzögern wird.

Die Mitgliederzahlen im Verband stagnieren derzeit, nach einem Rückgang in den vergangenen

Jahren. In den übrigen Landesverbänden gab es Zuwächse. Die Entwicklung ist in den Altersgruppen unterschiedlich. Positiv ist der Zuwachs bei den Schülern, der allerdings den hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder nicht senken kann. Neben der Arbeit innerhalb des WSB gab es auch wichtige Entwicklungen im DSB. Im Rahmen einer Gesamtvorstandssitzung wurde die Diskussion für einen hauptamtlichen Vorstand eingeleitet. Daneben gab es beim Deutschen Schützentag den Beschluss über eine Beitragserhöhung ab dem 01.01.2025 um 0,50 € je Mitglied. Im Bereich des Landessportbundes wurde eine Satzungsänderung bereits beschlossen. Die Mitgliederversammlungen werden künftig nur im Abstand von 2 Jahren stattfinden. Wichtiger war jedoch der Abschluss einer neuen Zielvereinbarung mit der Landesregierung. Ausgerichtet an den Zielen ist damit die Finanzierung der Verbandsarbeit und des Leistungssports sowie die Förderung der Übungsarbeit in den Vereinen durch den Landessportbund gesichert.

Auch für die Modernisierung von Sportstätten soll es ein neues Förderprogramm geben. Beim Westfälischen Schützentag endet meine aktuelle Amtszeit im Präsidium des WSB. Ich werde mich wieder zur Wahl stellen und würde mich freuen, wenn ich erneut das Vertrauen der Delegierten erhalten würde.

Wolfgang Tönjann
Vizepräsident Verbandsorganisation